

Wohnen im Alter – Wohnen in den eigenen vier Wänden

Wir werden immer älter! Die Wohnbauvereinigung für Privatangestellte (WBV-GPA) startet ab sofort ein Pilotprojekt, bei dem MieterInnen die Gelegenheit gegeben wird, die eigene Wohnung seniorengerecht zu adaptieren. Das gemeinsam mit dem Pensionistenverband Österreichs (PVÖ) und der s Bausparkasse (SBSK) entwickelte Projekt wird nun realisiert.



Die WBV-GPA ermöglicht ihren MieterInnen eine seniorengerechte Adaptierung der eigenen Wohnung, um so lange als möglich in den eigenen vier Wänden verbleiben zu können.

BEZAHLTE ANZEIGE. FOTOS: WBV-GPA / MARIANNE GREBER (2)

Jede/-r kennt die Bevölkerungsprognosen, nach denen die Lebenserwartung steigt und wir damit rechnen dürfen, immer älter zu werden. Diese Vorhersagen fordern heraus, darüber nachzudenken, wo und wie wir unseren Lebensabend verbringen wollen. Übereinstimmend wird festgestellt, dass wohl jedefrau/jedermann am liebsten in den eigenen vier Wänden altern möchte. Doch sind unsere derzeitigen Wohnungen dafür geeignet?

MICHAEL GEHBAUER
(michael.gehbauer@wbv-gpa.at)

Seniorengerechte Adaptierung

Der PVÖ hat festgestellt, dass um älteren Menschen den Verbleib in ihrer Wohnung zu ermöglichen, einige Veränderungen und Adaptierungen in der Wohnung

Stolpergefahren und Haltegriffe, die das Fortbewegen in der Wohnung erleichtern können.

Der Pensionistenverband berät

Welche Maßnahmen sinnvoll sind, kann jede/-r Interessierte durch ein Informationsgespräch beim Pensionistenverband Österreichs, 1180 Wien, Gentzgasse 129, herausfinden.

Die WBV genehmigt den Umbau

Wenn nun ein/-e MieterIn weiß, welche Umbaumaßnahmen er/sie in seiner/ihrer Wohnung durchführen möchte, so wendet er/sie sich an die technische Hausverwaltung der Wohnbauvereinigung. Hier wird ihm/ihr die Genehmigung erteilt, die Maßnahmen in der Wohnung umsetzen zu können.

vorweg von der WBV-GPA bereits hinsichtlich Qualität und Preiswürdigkeit geprüft.

Finanzierung durch die s Bausparkasse

Aus Erfahrung des Pensionistenverbandes scheitern die Umbauwünsche der SeniorInnen leider oft am Geld. Wer älter als 55 Jahre ist und einen Kredit aufnehmen möchte, tut sich oft schwer, eine Bank zu finden, die das notwendige Kapital zur Verfügung stellt.

Gemeinsam mit der s Bausparkasse wurde nun ein Finanzierungsmodell entwickelt, auf dessen Basis diese Maßnahmen finanziert werden können. So wird für ein Darlehen in der Höhe von € 10.000,- mit einer Laufzeit von 10 Jahren für die ersten zwei Jahre eine monatliche Rückzahlung von € 100,90 ermittelt. Danach können sich die Raten auf

WOHNUNGSSERVICE DER WBV-GPA

> Wohnbauvereinigung für Privatangestellte – Gassenlokal, 1010 Wien, Werdertorgasse 9, Telefon: 01/533 34 14, Fr. Reisenhofer Dw. 12, Hr. Neussl Dw. 23, Fax: 01/535 49 78 Internet: www.wbv-gpa.at E-Mail: wohnungsservice@wbv-gpa.at

Pflege- und Bildungsmaßnahmen verwenden.

Pilotprojekt in Wien

Die seniorengerechte Adaptierung ist ein altbekanntes Thema. Nun wird erstmals versucht, dafür im Rahmen eines Pilotprojekts für die MieterInnen der WBV-GPA Lösungen anzubieten. Es bleibt abzuwarten, wie groß das Interesse ist. Das Pilotprojekt ist vorerst bis 31.12.2010 befristet. Im Falle

eines großen Zuspruchs ist daran gedacht, das Projekt im größeren Rahmen umzusetzen.

Steuerliche Behandlung und Wohnbeihilfe

Während der Pilotprojektphase soll geklärt werden, ob die Adaptierungskosten als Sonderausgaben und damit steuerlich mindernd geltend gemacht werden können bzw. ob sie als anrechenbarer Wohnungsaufwand für die

Wohnbeihilfe herangezogen werden können.

Wiedervermietung

Die Wohnbauvereinigung denkt daran, seniorengerecht adaptierte Wohnungen bei Freiwerden wieder an SeniorInnen zu vermieten, sodass eine bestimmte Anzahl solcher Wohnungen permanent angeboten werden kann und für Menschen mit derartigen Bedürfnissen zur Verfügung stehen. |

KONTAKTINFOS

- > Wohnbauvereinigung für Privatangestellte WBV-GPA
1013 Wien, Werdertorgasse 9
Tel.: 01/533 34 14
E-Mail: office@wbv-gpa.at
- > Pensionistenverband Österreichs
1180 Wien, Gentzgasse 129
Tel.: 01/313 72-0
E-Mail: office@pvoe.at
- > s Bausparkasse

INFOS ÜBER FREIE WOHNUNGEN

NEUBAUPROJEKTE:

- > 1220 Wien, Anton-Sattler-Gasse 100, Frauenwohnprojekt [ro'sa] 40 Wohneinheiten, Bezug Dezember 2009, Vormerkungen nur mehr beim Wohnservice Wien möglich
- > 1220 Wien, Lavaterstraße 5 58 Wohneinheiten, 19 Balkonhäuser

37 Wohneinheiten, Bezug Ende 2010, unverbindliche Vormerkungen möglich

BESTEHENDE PROJEKTE:

- > 2680 Semmering, Hochstraße 43, 2-Zimmer-Wohnung
- > 8761 Pöls, Andreas-Rein-Gasse 10, 10/11-Balkonhäuser